

Pressemitteilung

Nr. 331/2021

Potsdam, 31. Oktober 2021

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Achtung Sperrfrist: Heute, 16.00 Uhr

Empfang der Evangelischen Kirche am Reformationstag im Zentrum für jüdische Gelehrsamkeit

Staatssekretär Dünow betont die Bedeutung interreligiöser Projekte

Kultur- und Wissenschaftsstaatssekretär **Tobias Dünow** hat am heutigen Reformationstag den Empfang der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) im Abraham Geiger Kolleg / Zentrum für jüdische Gelehrsamkeit am Campus Neues Palais der Universität Potsdam besucht. Gleichzeitig standen die Räume des im August 2021 eröffneten Zentrums allen Interessierten offen.

Staatssekretär **Tobias Dünow**: „Brandenburg hat seit Jahrhunderten den Ruf, religiös tolerant zu sein – zu Recht und heute wichtiger denn je. Der interreligiöse Dialog muss in Gemeinden, in Schulen und Bildungseinrichtungen, in Kollegen- und Bekanntenkreise, in die gesamte Gesellschaft dringen. Deshalb freue ich mich außerordentlich, dass die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz zu ihrem Empfang am Reformationstag in das erst im August eröffnete Zentrum für jüdische Gelehrsamkeit eingeladen hat. Mit dem dortigen Abraham Geiger Kolleg, der School of Jewish Theology und dem Zacharias Frankel College ist auf dem Campus der Universität Potsdam ein Zentrum für jüdische Gelehrsamkeit entstanden, das weit über die Grenzen unseres Landes hinaus strahlt. Strahlkraft und Vorbildwirkung entfalten aber auch der interreligiöse Garten in Lindow, den christliche, jüdische und muslimische Träger gemeinsam gestalten, sowie der interreligiöse Kalender, den der Verein ‘Neues Potsdamer Toleranzedikt’ jedes Jahr an Schulen verteilt. Davon brauchen wir mehr!“

Aus Anlass des **Jubiläumsjahres ‘1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland’** fand der diesjährige Empfang der EKBO zum Reformationstag in Kooperation mit dem Abraham Geiger Kolleg / Zentrum für jüdische Gelehrsamkeit auf dem Campus der Universität Potsdam am Neuen Palais statt.